

Tino Wagner

Kandidatur für den erweiterten Landesvorstand

- Geboren 09. November 1985 in München
- Parteimitglied seit November 2017
- Gelernter IT-Systemelektroniker
- Studium Philosophie (MA)

- Mitgliedschaften (auszugsweise):
 - Kurt-Eisner-Verein
 - Ver.di
 - AG Betrieb & Gewerkschaft
 - VVN BdA
 - Rote Hilfe
 - Lobbycontrol
 - Radio Lora



Liebe Genoss*innen,

mein Name ist Tino Wagner, ich bin seit 2017 Mitglied der Partei Die Linke.

Ich kandidiere für den erweiterten Landesvorstand und mache dies vor allem aus zwei Gründen, die ich für die Zukunft unserer Partei für wichtig halte.

Zum einen glaube ich, dass der Aufbau von kommunalen Strukturen und die sogenannte kommunale Verankerung entscheidend sind, um ein stabiles Fundament für die Zukunft der Partei zu bilden und so einen Weg aus der Krise zu ebnen. Durch meinen Einsatz im Forum linker Kommunalpolitik und als Mitarbeiter in der Stadtratsfraktion München weiß ich, wie anspruchsvoll gute Kommunalpolitik ist. Vor allem die Genoss*innen, die für uns als Einzelkämpfer*innen in kommunalen Gremien sind, leisten Unglaubliches. Sie dürfen wir nicht allein lassen mit dieser Aufgabe, sondern müssen hinter ihnen stehen, sie lokal vernetzen und unterstützen. Hierzu müssen wir neue Wege gehen. Im Rahmen der Einführung unseres neuen Organisations-Tools Zetkin habe ich die Telefonzentrale für Bayern geleitet und habe gesehen, wie viele engagierte Genoss*innen es in der Fläche gibt. Wir müssen dies klug und modern verbinden. Für diesen Weg zu einer modernen Mitgliederpartei möchte ich mich einsetzen.

Zum anderen halte ich gute politische Bildungsangebote für einen weiteren wichtigen Baustein, um starke Mitglieder und im Hinblick auf die kommende Bundes- und vor allem Kommunalwahl auch starke Kandidierende aufzubauen. Seit nun 15 Jahren mache ich politische Bildungsarbeit. Zu Beginn vor allem für die ver.di-Jugend, aber seit einigen Jahren auch für die Rosa-Luxemburg-Stiftung, den Kurt-Eisner-Verein und auch für Die Linke. Für unsere Partei sitze ich seit 2022 als bayerischer Vertreter in der bundesweiten Kommission für politische Bildung und arbeite hier am Aufbau des Netzwerks ZIMT & Zucker mit. Bisher tue ich das ohne Sitz im Landesvorstand. Mit einem Platz im Landesvorstand würde ich mich dafür einbringen, unsere Kandidierenden durch gute Bildungsangebote fit für die Wahl und für ihre Aufgaben in den kommunalen Gremien zu machen.

Lasst uns Die Linke Bayern vor Ort an ihren Wurzeln stark machen. Hierfür hoffe ich auf Eure Unterstützung für meine Kandidatur.

Solidarische Grüße


Tino Wagner